

Curriculum vitae

Univ.-Doz. Dr. Franz Dollinger

Sandor-Vegh-Straße 4
A-5020 Salzburg
Tel. (0043) (0)664 / 8284257

Dienstadresse:

Land Salzburg
Abteilung 7 (Raumplanung)
Fachreferent 7/02: Raumforschung und
grenzüberschreitende Raumplanung
Postfach 527
A-5010 Salzburg
Tel. (0043) (0)662 / 8042-4650, Fax 8042-764650
E-Mail: franz.dollinger@salzburg.gv.at
Homepage: http://www.salzburg.gv.at/rp2_fachreferent702

Persönliche Angaben

Geboren am 27. Oktober 1957 in Vöcklabruck, Oberösterreich.

Volksschule in Attnang-Puchheim.

Gymnasium bzw. Höhere Technische Lehranstalt in Vöcklabruck.

Studium an der Universität Salzburg (Geographie mit dem Nebenfach Germanistik).

Familienstand: verheiratet, 1 Sohn und 1 Tochter (Valentin, geb. 4.8.2006, Viola, geb. 15.12.2010).

Staatsangehörigkeit: Österreich

Eltern: Josef Dollinger, Berufsschuldirektor in Attnang-Puchheim (verstorben 2003), Eleonore Dollinger, Hausfrau.

Drei Geschwister.

Ausbildung und Wissen- schaftlicher Werdegang

22. Juni 1978 Reifeprüfung an der Höhere Technische Lehranstalt in Vöcklabruck, Höhere Abteilung für Maschinenbau.

1978 bis 1984 Studium an der Universität Salzburg, vorerst Deutsche Philologie und Geographie (Lehramt für Höhere Schulen), ab SS 1980 Doktoratsstudium Geographie mit dem Nebenfach Germanistik.

Wintersemester 1983/84 Auslandsstipendium am Institut für Geographie und Geoökologie der Akademie der Wissenschaften der DDR in Leipzig, Fachbereich Physische Geographie bei Günter Haase.

22. November 1984 Promotion zum Doktor der Philosophie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg.

18. Mai 1989 Ablegung der Dienstprüfung für den Wissenschaftlichen Dienst der Salzburger Landesverwaltung

20. November 1997 Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis für das wissenschaftliche Gebiet der Geographie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

4. Juni 1998 Beschluss der Habilitationskommission zur Verleihung der Venia docendi für das Gesamtgebiet der Geographie

Berufslaufbahn

1/1985 - 8/1985 Absolvierung des ordentlichen Präsenzdienstes.

10/1985 - 3/1986 Institut für Ökologie des Hauses der Natur.

10/1986 bis heute: Lehrauftragstätigkeit an der Universität Salzburg, Fachbereich Geographie und Geologie.

4/1986 - 2/1987 Freiberufliche Tätigkeit, hauptsächlich für das Österreichische Institut für Raumplanung (ÖIR) in Wien.

3/1987 - 12/1992 Sachbearbeiter für Regionale Entwicklungsplanung im Referat Überregionale Raumplanung und Entwicklungsplanung des Amtes der Salzburger Landesregierung.

1/1993 bis 12/1994 Geschäftsführende Leitung des Referates „Landesplanung“. Verantwortlich für die Landes- und Regionalplanung des Landes Salzburg. (Wesentliches Ergebnis: Ausarbeitung des Salzburger Landesentwicklungsprogramms)

3/1994 - 5/1994 Dreimonatiges Praktikum bei der Kommission der Europäischen Union in Brüssel, Generaldirektion XVI (Regionalpolitik), Abteilung A1 (Raumordnung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit).

1/1995 bis 12/1996 Leiter des Referates „Landesplanung“.

1/1997 bis heute Nach einer Organisationsreform der Abteilung Raumplanung: Fachreferent „Raumforschung und grenzüberschreitende Raumplanung“. Damit verantwortlich für die Grundlagenforschung für die Salzburger Raumplanung, die Ausarbeitung der Raumordnungsberichte für den Salzburger Landtag, die Evaluierung der Entwicklungsprogramme und für die nationale und internationale Zusammenarbeit in der Raumordnungspolitik. Durchführung von EU-Projekten im Umfeld der Salzburger Raumplanung und Raumentwicklung.